



Städtepartnerschaft - Gemellaggio - Jumelage
Ichenhausen - Valeggio s.M. - Changé/St. Germain l.F.

Herbstbesuch aus Changé/ St. Germain le Fouilloux



Vom Freitag 30. September bis Sonntag 2. Oktober konnte der Partnerschaftsverein Ichenhausen wieder eine 6-köpfige Delegation aus unseren Partnerstädten Changé und St. Germain le Fouilloux begrüßen. Eine Abordnung des Komitees Ichenhausen begrüßte die Freunde am Freitag bereits in Stuttgart. Gemeinsam stärkten sich alle bei einem Frühstück in der Mercedes-Cafeteria. Die anschließende Besichtigung des Mercedes-Benz Museums war bereits das erste Highlight für unsere Gäste. Begeistert verfolgten sie eine französisch-sprachige Führung und ließen sich durch die verschiedenen Epochen der Mercedes-Entwicklung führen. Nachmittags kam die Gruppe gutgelaunt in Ichenhausen an. Sie wurden bereits von weiteren Komiteemitgliedern in Oxenbronn bei Rita und Kurt Hank in ihrem Gartenhaus erwartet. Ein köstliches Büffet mit Wein und Sekt aus unserer Partnerstadt Valeggio wartete auf die Gäste und so konnte anschließend gestärkt mit der Arbeitssitzung begonnen werden. Hermann Ruf, der Sprecher und Organisator dieses Besuchs begrüßte unsere Freunde nun offiziell. Auch der 1. Vorsitzende des Vereins und 1. Bürgermeister der Stadt Ichenhausen Robert Strobel hieß unsere Gäste in Ichenhausen herzlich willkommen.

Nun konnte das Jahresprogramm 2017 besprochen werden. So wurden Themen wie der nächstjährige Besuch aus Changé über Christi Himmelfahrt, Schulaustausch, Begegnung der Musikschulen, Jugendaustausch im August 2017 und der Herbstbesuch einer Delegation in Changé behandelt. Auch über Problematiken wurde diskutiert und es kam zu einem regen Gesprächsaustausch.

Nach einem kurzen Aufenthalt in den Gastfamilien traf sich die Gruppe abends nochmals im Gasthaus Adler bei einem gemütlichen Essen.

Am nächsten Tag fuhr die gesamte deutsch-französische Gruppe zunächst nach Wangen im Allgäu. Dort war bereits im Fidelisbäck reserviert und jeder stärkte sich mit einem traditionellen Frühstück oder mit Leberkäs und dunklem Bier nach Fidelisbäck-Tradition. Unsere französischen Freunde waren von den Köstlichkeiten, aber auch dem Charme dieser Stadt begeistert. Weiter ging es bei Sonnenschein nach Lindenberg ins Hutmuseum. Nach einer interessanten Führung durch die Welt der Hüte und einem lustigen Fotoshooting gings auf einen Abstecher ins österreichische Hörbranz zur Destillerie Prinz. Dass an diesem Tag dort das Hoffest gefeiert wurde, war für unsere Reisegruppe super. Nach einer kostenlosen Schnapsverkostung fuhren wir weiter nach Friedrichshafen, direkt an den Bodensee.

Ein Spaziergang an der Uferpromenade, Kaffeepause am See und das Beobachten von mehreren Zeppelins rundeten den gelungenen Ausflugstag ab. Abends klang der Tag bei einem gemeinsamen Abschlussessen in der Autenrieder Schlossbrauerei aus. Dazu konnte Hermann Ruf auch die beiden Ehrenpräsidenten Gerda Haugg und Kurt Hank in der Runde begrüßen. Der Präsident des französischen Partnerschaftskomitees Changé Thierry Fresnais bedankte sich im Namen aller mit einem Glas Sekt für diese gelungene Begegnung und alle Ges-ten der Freundschaft.

Am Sonntagmorgen traten unsere Freunde wieder die Heimreise an. Im Gepäck hatten sie wieder volle Kisten Bier, aber auch viele Anregungen und weitere Arbeitsaufträge, damit der Gedanke der Städtepartnerschaft zwischen Ichenhausen und Changé/St. Germain le Fouilloux lebendig gehalten und weiter entwickelt wird.

Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Wiedersehen mit unseren Freunden im Mai in Ichenhausen.

